ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FUR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER
DIENSTAG 20 HELLER — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 83. WIEN, DIENSTAG DEN 13. SEPTEMBER 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 13. SEPTEMBER 1904.

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

IV.

Der Ausgang des Großen Freudenauer Handicaps hat eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Resultat des Großen Wiener Handicaps, denn wie dieses kurze, so wurde auch das lange Ausgleichsrennen von einem Pferde gewonnen, dessen Sieg der großen Menge unerwartet kam und nach seinen jüngsten Leistungen auch kaum zu erwarten war. Während aber dem Erfolge von *Scoronconcolo* im Großen Wiener Handicap keine besondere Bedeutung beizumessen war, ist der Wert der Leistung von *Rosenmontag* im Großen Freudenauer Handicap ziemlich hoch zu veranschlagen. Der Trauttmansdorffsche Hengst gab an alle Pferde Gewicht bis auf *Divat* und *Kikelet*, und diese zwei Altersgenossen ließ er so weit hinter sich, daß man wohl sagen darf, das reell beste Pferd im Felde habe gewonnen. *Rosenmontag*, der seinem Stall namentlich als Zweijähriger mancherlei Enttäuschungen bereitet hat, brachte nun für die mehrfachen Niederlagen eine schöne Entschädigung durch seinen vorgestrigen Erfolg, der ihn in die erste Reihe unserer Steher schiebt. Allerdings darf bei aller Wertschätzung seines Triumphes nicht übersehen werden, daß er doch einigermaßen Glück gehabt, das darin bestand, daß *Casanova* von seinem Jockei recht schlecht geritten wurde. Vititoe brachte den Hengst erst ins Rennen, als dasselbe fast vorbei, als an ein Erwischen von *Rosenmontag* nicht mehr zu denken war. Der Vorstoß erfolgte aber mit einer solchen Wucht, daß die Annahme, *Casanova* hatte unter einem weniger furchtsamen Reiter das Rennen wahrscheinlich gewonnen, eine wohlbegründete ist. Vititoe will sich keiner Gefahr aussetzen, er geht nicht durch Lücken, er weicht jeder Möglichkeit einer Karambolage ängstlich aus, er will am liebsten allein gehen. Von seinem Standpunkt aus mag er recht haben, denn wer sich in die Gefahr begibt, kann leicht umkommen, aber nach Jockeis mit Vititoeschen Grundsätzen ist begreiflicherweise kein Verlangen.

Ihr leichtes Gewicht und ihre Ausdauer verhalfen *Amras* zum dritten Platz vor *Paprika* und *Médiateur*. Die beiden erstgenannten Pferde bestätigten damit ungefähr ihre im Tribunen-Preis in Pest gezeigte Form. »*Médiateur* wird kaum das Große Freudenauer Handicap gewinnen«, so schrieben wir in der Vorschau für dieses Rennen, und er wurde nicht einmal placiert. Die Bedeutung seines Sieges im Preis vom Wienerwald war mehrfach überschätzt worden. *Divat* hatte einige gute Momente im Rennen, aber er braucht einen sehr starken Reiter, der ihn an den Ernst der Situation gemahnt, und den hatte er nicht im Sattel. Gut liefen noch *Thorane* und *Gazelle*, *Kikelet* und die anderen kamen gar nicht zur Geltung. Die Schosbergersche Stute erlag doch ihrem Gewichte.

Im Gegensatz zum Großen Freudenauer Handicap stand das Benzcur-Handicap, weil es ein Rennen für ausgesprochene Flieger war, deren fünfzehn sich beim Start einfanden. Merkwürdigerweise kam aber nicht einmal ein notorisch schnelles Pferd zu Siegesehren, vielmehr gewann in *Bonanza* ein Pferd, das bisher zumeist über Mitteldistanzen mit Erfolg erprobt worden war. Aber die glückliche Startnummer und die Geschicklichkeit von Lewis halfen da wirksam zusammen, *Bonanza* sicherte sich vom Fleck weg einen Vorsprung, den ihre Gegner nicht mehr gut machen konnten. In der Endphase des Rennens schien die Situation für *Bonanza* wohl bedrohlich, aber ihr Trainer Frank Butters konnte dem Ausgang des Rennens mit Ruhe entgegensehen, denn gerade seine zweite Pflegebefohlene, *Tubiczám*, war es, welche *Bonanza* den Sieg streitig machen wollte. Sie unterlag mit einer Kopflänge, die Startnummer 15 hatte sie das Rennen gekostet. *Malupri* lief treu wie immer und wurde Dritter, dichtauf gefolgt von *Camperdown* und *Belle of Hernals*, von den übrigen Pferden machte sich keines besonders bemerkbar. *Paranyi* verlor wieder einmal beim Start zwanzig Längen. Es ist eine merkwürdige Erscheinung, daß nahezu alle Insassen des Göder Stalles so überaus nervös sind.

Das Verkaufsrennen I. Klasse verdient besondere Erwähnung, weil hier *Kapus* und *Lottó* von dem letzten Außenseiter *Méltóságos* geschlagen wurden. Selbst wenn man annimmt, daß für *Lottó* der Weg zu weit war und *Kapus* kein Gewichtsträger ist, so liegt doch eine seltene Formverbesserung von *Méltóságos* vor, eine Verbesserung von mehr als einem Stone. Im Preis vom Graben zeigte *Bon amie* wieder, daß sie das schnellste Pferd im Lande ist. Obwohl sie nichts weniger wie günstig im Gewichte stand, siegte sie doch sehr sicher gegen *Uncas*, *Bon soir* und *Royal Flush*, und dabei gaben ihr die beiden letztgenannten Pferde siebzehn und zehn Pfunde. Was muß ein Dreijähriger wert sein, der dem jetzt in so grandioser Form befindlichen *Royal Flush* zehn Pfunde geben und ihn noch mit einigen Längen schlagen kann!

Den Zweijährigen waren nicht weniger als sieben Konkurrenzen eingeräumt, von denen drei eine größere Bedeutung beanspruchen dürfen. Da war zuerst das Maidenrennen, in welchem *Bona Dea* ihre Gegner einfach verlor. Freilich hatte sie Taral im Sattel und was dieser Reiter aus einem schnellen Pferde über eine kurze Strecke herauszunehmen vermag, weiß jedermann. *Likypia* war Zweite vor den Neulingen *Thea* und *Laretta*, welche kaum als Maidenpferde ihre Winterquartiere beziehen werden. Der Helenentaler *Népszó* war nirgends, er ist seiner rechten Schwester *Ballada* nicht nachgeraten.

Eine Reihe guter Zweijährigen zweiter Klasse stellte sich im Kladruber Preis dem Starter. Man erwartete den Sieg einer der schnellen Stuten, doch blieb *Junák* erfolgreich gegen *Rose Bernd* und *Xama*, auch hier war die Startnummer 1 von *Junák* maßgebend, so wie die schlechte Startnummer von *Rose Bernd* Ursache ihrer knappen Niederlage war. Dem Cadet-Rennen blieben *Hársas* und *Rubin* ferne und nun legte man das Ende zwischen *Jugurtha* und *Siess*. Im Biennial-Zuchtrennen in Pest hatte *Siess* den *Jugurtha* hinter sich gelassen, vorgestern war er hinter dem Springerschen Hengst, weil er eben gar keine Ausdauer hat. Über 1000 *m* hatte er sicher, über 1100 *m* wahrscheinlich gewonnen, die letzten 100 *m* aber wurden ihm zum Verderben.

Die beiden Handicaps der Zweijährigen lieferten den Beweis, daß Herr Michael von Lazareff nicht schlecht daran getan hat, eine Expedition nach Österreich-Ungarn zu unternehmen, denn die von ihm hieher gesendeten zweijährigen Hengste führten sich vortrefflich auf. *Barkis* unterlag nur ganz knapp gegen *Tisza vesszo*, *Satyr* aber trug sein Höchstgewicht zu einem spielenden Siege. Namentlich *Satyr* ist ein auffallend schöner, sehr gut gemachter strammer Hengst, der allerdings auch in seiner Heimat zu den Besten seines Alters gehört. Übrigens hatte möglicherweise auch *Barkis* gesiegt, wenn er etwas treuer und verläßlicher gelaufen wäre. Aber er wankte hin und her. Hinter *Tisza vessző* und *Barkis* waren *Jégvirag* und *Lady Russel* die nächsten im Ziele, und diese Stute war auch Vierte hinter *Satyr*, *Sáfár* und *Prototyp*. Sie hat in Karlsbad einen Anlauf zu einer guten Form genommen, aber die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllt.

Das Große Handicap-Hürdenrennen zeigte so recht klar unseren Mangel an Hindernisreitern und daß wir absolut nicht im stande sind, zwei Rennplätze damit zu versorgen. Zehn Pferde liefen in dieser Konkurrenz, und da mußten gleich vier Gelegenheitsreiter aufgetrieben werden. Jockeis, die nur in sehr großen Zwischenräumen in den Sattel steigen. Solchen Leuten fehlt es natürlich an Übung, und die ihnen anvertrauten Pferde zeigen nicht ihr richtiges Können. Würde das Große Handicap-Hürdenrennen von denselben Pferden unter denselben Gewichtsverhältnissen, aber unter erprobteren Jockeis noch einmal gelaufen werden, es käme gewiß ein anderes Resultat heraus. Der Oberweidener Stall des Trainers Herbert, dessen Übermacht namentlich in den großen Hindernisrennen schwer zu brechen ist, stellte den Sieger und den Zweiten in *Lassie* und *Deli*. Aus *Lassie* ist ein ganz vorzügliches Hürdenpferd geworden, Herr Viktor von Mautner hat mit ihr einen sehr guten Ankauf gemacht. *Pillangó*, welche durch forcierte Führung zu viel aus sich herausnahm, wurde Dritte, die stark gewettete *Gerda* war nirgends. Die Steeple-chase gewann *Kalauer*, obwohl er sehr schlecht sprang. Aber er hätte noch schlechter springen können, *Willi* und die für Wien nicht geeignete *Gretna Gray* waren doch keine ebenbürtigen Gegner von *Kalauer*.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen, der ersten Konkurrenz des heutigen Programmes, dürfte *Karikás* die Oberhand behalten. Gefährlich scheinen *Alom* und *Hindostana* zu sein.

Das Verkaufs-Handicap liegt nach öffentlicher Form zwischen *Minlu* und *Gallium*, neben denen noch *Talvolta* in Betracht kommt.

Das Nil Desperandum-Rennen schaut »auf dem Papiere« wie ein gutes Ding für *Jugurtha* aus, hinter dem *Rag-tail* und *Mineral* als die nächsten einkommen sollten. Doch ist ein Erfolg von *Hársas* keineswegs ausgeschlossen, der Hengst wird jedenfalls weit besser laufen wie bei seinem Debüt.

Der Preis von Baden bietet *Viribus unitis* und *Futótüz* die besten Siegeschancen. Ihr ernstester Gegner ist *Szell csend*.

Das Handicap der Zweijährigen ist ganz offen. Immerhin hat es aber den Anschein, als ob *Róna*, *Télizold* und *Szurkulet* bessere Aussichten wie ihre Gegner hätten.

Das Hürdenrennen der Dreijährigen muß *Ebensee* zugesprochen werden, der es vornehmlich mit *Gauntlet* und *Garas* zu tun hat.

Das Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijährigen konnte *Sunstar* gewinnen, wenn sie *Tornya* und *Hunczut* zu schlagen vermag.

Tips für heute:
Verkaufsrennen der Zweijährigen: *Karikás*—*Alom*.
Verkaufs-Handicap: *Minlu*—*Gallium*.
Nil Desperandum-Rennen: *Jugurtha*—*Rag-tail*.
Preis von Baden: *Viribus unitis*—*Futótüz*.
Handicap der Zweijährigen: *Róna*—Stall Metcalf.
Hürdenrennen der Dreijährigen: *Ebensee*—*Gauntlet*.
Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweij.: *Sunstar*—*Tornya*.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. 2 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG: Jubilaums-Preis in Wien.

MONTE CHRISTO wurde aus dem Cesarewitch gestrichen

IN DER FREUDENAU findet am kommenden Freitag eine große Vollblutversteigerung statt.

IN 3:05⁸ legte *Pretty Polly* die Distanz des englischen St. Leger zuruck. Das ist eine Rekordzeit für dieses Rennen.

PRETTY POLLY hat insgesamt vierzehn Rennen gewonnen und ihrem Besitzer damit 30.607 Pfund Sterling heimgebracht.

DIE HAUTNUMMERN auf dem heutigen Wiener Rennprogramme sind das Nil Desperandum-Rennen und der Preis von Baden.

NUR SECHS STUTEN haben bisher die Tausend Guineen, die Oaks und das St. Leger gewinnen konnen, namlich *Formosa*, *Hannah*, *Apology*, *La Flèche*, *Sceptre* und *Pretty Polly*.

SIR TATTON SYKES bekommt seit Jahren stets die besten Preise für seine Jahrlinge. Heuer erhielt er für neun Jahrlinge 10 610 gs., was dem kolossalen Durchschnittspreis von 1178 gs. entspricht.

LA CAMARGO, die berühmte Stute des M. Abeille, hat ihre Rennlaufbahn beendet. Sie befriedigte bei ihren letzten Galopps so wenig, daß ihr Besitzer sich entschloß, sie aus dem Training zu nehmen und in sein Gestüt Viroflay zu schicken.

DIE CHAMPION STAKES im Oktober in Newmarket konnten ein hochinteressantes Rennen werden, denn es haben *Sceptre*, *Pretty Polly* und *St. Amant* ein Engagement in dieser Konkurrenz. Ob es aber wohl zu einem Zusammentreffen der beiden berühmten Stuten kommen wird?

IN DONCASTER brach am Donnerstag auf der Rennbahn Feuer aus, und zwar brannten gerade vor Beginn der Rennen die auf dem Gebiete des Rennplatzes befindlichen Schießstande, neben welchen die Pferde vorbeikommen mussen, wenn sie auf der langen Bahn zu laufen haben. Da das eröffnende Alexandra Plate ein langes Rennen war, so verschoben die Stewards dessen Entscheidung und setzten es als letztes Rennen an.

DIE ANNAHMEN für das Cesarewitch und für das Cambridgeshire sind nicht sehr befriedigend ausgefallen; es sind 59 und 61 Pferde in beiden Rennen stehengeblieben. *Sceptre* wurde wohl aus den zwei Handicaps gestrichen, die Gewichte blieben aber doch unverandert, weil die nachsten Pferde stehengeblieben sind. *Pretty Polly* hat im Cambridgeshire für ihren St. Leger-Sieg ein Mehrgewicht von zehn Pfund und damit die Riesenlast von 9 St. 12 Pf. zu tragen. *Gladiateur* siegte unter dieser enormen Burde 1865. *Pretty Polly* wird aber kaum den Versuch machen, die Tat von *Gladiateur* nachzuahmen.

IN ALAG gingen auch vorgestern wieder wie an den Vortagen nur kleine Felder zum Pfosten, es gab bloß in einem Rennen drei Platzquoten. Es gewannen Oberleutnant C. Mittenhubers *Disappointment* das Verkaufsrennen gegen *Tövis* und *Ocsi*, Herrn Béla v. Liptays *Páfrány* die Conjuror-Steeple-chase gegen *Veranda* und *Ercz*, Leutnant L. v. Friedenliebs *Faineant* das Tapiógyöngye-Hurdenrennen gegen *Hamor* und *Bedacht*, Baron St. Inkeys *Orne* das Maiden-Hürdenrennen der Dreijahrigen gegen *Paros* und *Wigwam*, Graf Dionys Wenckheims *Szemermes* den Preis von Adlersberg gegen *Vyllar* und *Peridot* und des Gestutes Öreglak *Oyster* das Verkaufsrennen der Zweijahrigen gegen *Taps* und *Avenida*.

MICHELANGELO erlitt vorgestern im Renard-Rennen in Berlin eine Niederlage, er wurde nur Vierter hinter *Festino* und den beiden Graditzern *Ganges* und *Huckebein*. In seiner Heimat ist also *Michelangelo* zum erstenmale geschlagen worden, und zwar wahrscheinlich wegen Mangel an Ausdauer. Er hat zwar bei uns auch schon ein Rennen über 1200 *m* gewonnen, das Vinea-Rennen, aber damals standen ihm nur *Princess Aura* und *Alike* gegenuber, gegen die er auch ohne besonderes Stehvermogen triumphieren mußte. *Michelangelo* hat bei uns nur noch ein Engagement im Graf Hugo Henckel-Memorial. In dieser Zuchtprufung kann er zeigen, wie es um seine Ausdauer bestellt ist, denn dieses Rennen führt ja bekanntlich über die Meile.

DIE TERMINE fur die vom ungarischen Jockei-Klub veranstalteten nachstjahrigen Rennen liegen bereits vor. Das sich über elf Tage erstreckende Fruhjahrs-Meeting in Pest beginnt am 4. Mai und endigt am 21. Mai. Der 1. Mai ist also wieder dem osterreichischen Jockei-Klub überlassen worden und es werden also die ersten Zweijahrigenrennen wie früher wieder in der Freudenau gelaufen werden. Die zwölf Sommerrenntage in Pest fallen in die Zeit vom 12. bis 31. August, die gleichfalls zwölftagige Herbstreunion im Stadtwaldchen beginnt am 21. September und wird am 10. Oktober geschlossen. Für Totis wurde wieder ein Renntag anberaumt, der am 18. Juni abgehalten wird, in Tatra-Lomnicz werden die Rennen des Jahres 1905 am 13., 14., 16 und 17. Juli veranstaltet.

GEORG FOSTER ist gestorben. Bald nach der Ankunft Morgans in Österreich-Ungarn kam auch Foster hieher, mit *Antonius*, der ihm von Herrn Öhlenberg anvertraut wurde, errang er so uberraschende Erfolge, daß ihn Herr Gedeon von Rohonczy als Privattrainer engagierte. Es ist noch in lebhafter Erinnerung, welche Reihe von Siegen damals *Esermester*, *Esticsillag*, *Hamamelis*, *Szomorü* etc. fur Herrn von Rohonczy feierten, aber da die Schattenseite der Fosterschen Trainingmethode bald hervortrat, fast alle von ihm gearbeiteten Pferde brachen schwer nieder, loste der genannte Sportsman den Kontrakt mit Foster und dieser wendete sich nach Deutschland, wo er zwei Jahre für den Römerhofer Stall tatig war, um dann wegen seines leidenden Zustandes Anfang 1903 nach Amerika zuruckzukehren. Es wurde viel über Fosters Trainingmanier gesprochen und ziemlich allgemein behauptet, seine Pferde seien gedopt. Beweise waren wohl nicht zu erbringen, aber die Wahrscheinlichkeit sprach für diese Behauptung.

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, September-Meeting 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 13. September. 2 Uhr.

I. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1200 *m.*

Heidelbeere	56 kg	Alom	49 kg
Karikas	54 »	Kitty	52½ »
Mozart	50½ »	Madame Humbert	49 »
Hindostana	52½ »	Bona sera	52½ »
Boite à surprise	49 »	[illegible]	49 »
Wonder	52½ »	[illegible]	50½ »
Astrolog	50½ »		

II. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 *m.*

Beloved 3j.	60 kg	Epousense 3j.	52½ kg
Thibet 4j.	58½ »	Füged 3j.	52½ »
Talvolta 4j.	57½ »	Bútor 3j.	[illegible] »
Deru 3j.	55 »	Minlu 4j.	51 »
Százszorszép 3j.	54½ »	Gallium 6j.	49 »
Reporter 3j.	54½ »	Fogoly 3j.	46 »
Andras 4j.	53½ »	Judith 3j.	46 »
Fruska 3j.	53 »		

III. NIL DESPERANDUM-RENNEN. 7000 K. 2j. 1300 *m.*

Rag-tail	52½ kg	Galanterie	51 kg
Harsas	52½ »	Bonair	51 »
Ratibor	52½ »	Forrás	53½ »
Agnes-Forrás	51 »	Altvater	52½ »
Kevely	57½ »	Jugurtha	52½ »
Rose Bernd	51 »	Partenza	51 »
Ito	52½ »	Nepszó	52½ »
Mineral	52½ »	Junák	57½ »

IV. PPEIS VON BADEN. 3400 K. 1600 *m.*

Serenissimus 3j.	52 kg	Bonanza 4j.	54½ kg
Hazafi 5j.	57½ »	Granátos 3j.	48½ »
Mixi 3j.	52 »	Futótüz 4j.	56 »
Vaduz 3j.	52 »	Széll csend 4j.	56 »
Santoy 3j.	50½ »	Beloved 3j.	48½ »
Camperdown 4j.	52½ »	Benedictus 3j.	48½ »
Viribus unitis 4j.	56 »	[illegible]	52 »

V. HANDICAP DER ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.*

Siess	63 kg	Tanyernyaló	53½ kg
Tokaj II.	63 »	Róna	53 »
Forrás	61 »	Télizöld	52½ »
Agnes-Forrás	60 »	[illegible]	52½ »
Venezia	59 »	Éljen	52 »
Gulliver	57 »	Immortelle	50 »
Tisza vesszö	57 »	Gage	49 »
Blason	56½ »	Proserpina	47 »
Barbar	55½ »	Jakab	46½ »
Tres comique	54½ »	Szürkület	46½ »

VI. HURDENR. D. DREIJ. Hcp. 3500 K. 2400 *m.*

Thetis	70½ kg	Ostromló	[illegible]
Pillangó	70½ »	Garas	[illegible]
Parthenia	67½ »	Princess Nelly	[illegible]
Kinos	65 »	Ebensee	[illegible]
Reporter	65 »	Gauntlet	[illegible]
Verdun	65 »		

VII. MAIDEN-VERKAUFS-HCP. DER ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m.*

Péda	60 kg	Dubios	48½ kg
Rhetor	56½ »	Tornya	48 »
Hunczut	54 »	Sunstar	48 »
Donio Sabuk	53 »	Bunkó	45½ »
Banco	52 »	Miss Flora	44 »
Do	49½ »		

NENNUNGEN.

Wien, September-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag den 15. September.

II. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1600 *m.* 18 U.

Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Divat.*
Eug. Boross' F.-St. *Oyster Bay.*
Ant. Drehers F.-H. *Rabulist.*
Gf. Tass. Festetics' dbr. St. *Merry Agnes.*
Bar. M. Herzogs br. St. *Marcsa.*
Bar. Herm. Königswarters br. St. *Vergissmeinnicht.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Voltaire.*
Mr. Lincolns F.-H. *Vadör.*
Jos. Petanovits' br. H *Nyalka.*
Lad. Schindlers F.-St. *Gerda* und br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers dbr. W. *Fogoly.*
Bar. Gust. Springers br. H. *Thorane.*
Capt. Téreys br. H. *Beloved*, br. H. *Benedictus* und br. St. *Fruska.*
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. *Prior.*
Capt Zs. br. H. *Scaronconcolo.*

III. VERNEUIL-HANDICAP. 12.000 K. 2j. 1200 *m.* 34 U.

Gf. El. Batthyanys F.-H. *Rag-tail.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna.*
Eug. Boross' dbr. St. *Lady Russel.*
Gf. Emer. Degenfelds br. St *Bóbita* und dbr. St. *Jegvirág.*
Ant. Drebers br. H. *Ratibor*, br. H. *Vino tinto* und schw. St. *Agnes-Forrás.*
Art. Egyedis br. H. *Karikás* und br. H. *Kevély.*
L. Egyedis br. H. *Barbár*, F.-H. *King Rob* und F.-St. *Irigy.*
Gf. Tass. Festetics' F.-St. *Heldin.*
Capt. Georges F.-W. *Vitellius.*
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina.*
Gf. Art. Henckels F.-H. *Mineral.*
Alex. v. Jaross' F.-St. *Galanterie.*
Ludw v. Krausz' br. H. *Tanyernyaló* und br. H. *Visegrád.*
Mich. v. Lazareffs br. H. *Barkis* und br. H. *Satyr.*
Vikt. v. Mautners br. H. *Lecturer* und F.-H. *Trinidad.*
E. Müllers br. St. *Forrás* und F.-St. *Venezia.*
Ged. v. Rohonczys F.-H. *St. Gellert* und F.-St. *Madelaine*
Lad. Schindlers br. St. *Kitty.*
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kapor.*
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Likypia.*
Bar. Gust. Springers F.-H. *Gulliver.*
Prinz Max Eg. Taxis' br. H. *Népszó.*
Capt. Zs. schw. H. *Junák.*

IV. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 900 *m.* 22 U.

Mr. Adriens br. St. *Gage.*
Arist. Baltazzis br. St. *Phonola* und F.-St. *Thérèse Raquin.*
Gf. El. Batthyánys br. H. *Mind me.*
Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz.*
L. Egyedis br. W. *Alom* und br. St. *Pergola.*
Bar. M. Herzogs br. St. *Paria.*
Bar. Herm. Königswarters F.-St. *Boite à surprise.*
Ludw. v. Krausz br. St. *Csafrang.*
Vikt. v. Mautners br. St. *Benella.*
Jos. Petanovits' br. H. *Sáfár.*
Ged. v. Rohonczys schw. St. *Kacserlány.*
Lad. Schindlers F.-St. *Norriss.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice* und F.-St. *Tornya.*
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Amie.*
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-St. *Bona sera* und br. St. *Nyaldnk.*
Arn Wachsmanns br. St. *Cake Walk.*
Capt. Zs. F.-H. *Henri Superieur* und br. H. *Oksitos.*

V. STAATSPREIS. 6000 K. 2800 *m.* 8 U.

Ant. Drehers 3j. br. H. *Vaduz.*
L. Egyedis 3j. br. H. *Veruda.*
Capt. Georges 3j. br. H. *Blocksberg.*
Gf. Art. Henckels 3j. F.-H. *Méltósagos.*
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. St. *Gazette.*
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. H. *Kapus* und 3j. br. St. *Kikelet.*
Bar. Gust. Springers 3j. F.-H. *Fadinard.*

VII. STEEPLE-CHASE. 3500 K. 3200 *m.* 8 U.

Obl. Joh. Aresin-Faltons 4j. br. St. *Marcheuse.*
Ludw. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár.*
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer* und 4j. F.-St. *Olive.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
Vikt. v. Mautners 6j. br. W. *Tokaj* und 4j. dbr. H. *Da-[illegible]*
Lad. Schindlers 4j. F.-H. *Willi.*

GEWICHTS-ANNAHMEN.

Newmarket 1904.

Mittwoch den 12. Oktober.

CESAREWITCH. Hcp. 500 sovs. und 25 sovs. jeder. 3600 *m.*

Ihre Gewichte haben angenommen:

	St.	Pf.		St.	Pf.
Bachelor's Button 5j.	9	0	Mater 4j.	7	2
Maximum II. 5j.	[illegible]	[illegible]	Admiral Breeze 3j.	7	2
Palmy Days 4j.	[illegible]	[illegible]	St. Patricks Day 4j.	7	1
Mark Time 4j	[illegible]	[illegible]	Foundling 3j.	7	1
Lord Rossmore 4j.	[illegible]	[illegible]	Pradella 5j.	7	1
Cliftonhall 5j.	8	4	Lapsang 4j.	7	1
Whistling Crow 4j.	8	4	Colen 5j.	7	0
Rondeau 4j.	8	4	The Page 4j.	7	0
Hammerkop 4j.	8	2	Dean Swift 3j.	7	0
Sandboy 4j.	8	0	Calapas 3j.	7	0
L'Aiglon 4j.	8	0	Harmony Hall 4j.	6	13
Roe O'Neill 4j.	7	13	Pure Gold 5j.	6	13
Cheers 5j.	7	11	St. Hubert 5j.	6	[illegible]
St. Denis 3j.	7	11	Catgut 3j	6	[illegible]
Wargrave 6j.	7	9	Orrag 4j.	6	[illegible]
Gahzal 3j.	7	9	Abstainer 4j.	6	[illegible]
Winkfield's Charm 5j.	7	7	Rose Blair 5j.	6	[illegible]
Likely Bird a.	7	7	De Witt 4j.	6	[illegible]
War Wolf 5j.	7	7	Lanfine 3j.	6	[illegible]
Salpetre 4j.	7	[illegible]	Ravilious 3j.	6	[illegible]
Switchcap 4j.	7	[illegible]	Fire Drake 3j.	6	[illegible]
Haresfield 6j.	7	[illegible]	Florinda 4j.	6	[illegible]
Mannequin 3j.	7	[illegible]	Dominos 3j.	6	[illegible]
Loveite 5j.	7	[illegible]	Imari 3j.	6	[illegible]
Rydal Head 3j.	7	[illegible]	Pierıa 3j.	6	[illegible]
Cerisier 4j.	7	[illegible]	Series 4j.	6	[illegible]
Airship 3j.	7	[illegible]	Wood Pigeon 3j.	6	[illegible]
Wet Paint 5j.	7	[illegible]	Br. St., 3j., v. Juggler —Red Agnes	6	0
Clonmell 3j.	7	[illegible]	St. Kitts 3j.	6	0
Hands Down 3j.	7	[illegible]			

Mittwoch den 26. Oktober.

CAMBRIDGESHIRE-HCP. 500 sovs. und 25 sovs. jeder. 1800 *m.*

Ihre Gewichte haben angenommen:

	St.	Pf.		St.	Pf.
Pretty Polly 3j. (inkl 10 Pf. extra)	9	12	Marsden 3j.	7	4
Caius 4j.	9	0	Cerisier 4j.	7	3
Union Jack 4j.	9	0	Marengo 4j.	7	3
Littleton 4j.	8	13	Songcraft 4j.	7	2
Hacklers Pride 4j.	8	10	Donnetta 4j.	7	2
Delaunay 3j.	8	10	Winkfield's Fortune 4j.	7	2
Nabot 5j.	8	6	Captain Kettle a.	7	1
Wild Oats 4j.	8	5	Wet Paint 5j.	7	1
Pharisee 5j.	8	3	The Page 4j.	7	0
Flambeau 4j.	8	1	Muriel II. 4j.	7	0
Marigold 4j.	8	0	Mouraviff 4j.	7	0
Hammerkop 4j.	8	0	Galapas 3j.	7	0
Csardas 5j.	8	0	Phylloxera 5j.	6	13
L'Aiglon 4j.	7	13	Soaraway 5j.	6	12
Simony 5j.	7	12	Vril 3j.	6	12
General Cronje 4j.	7	10	Barbette 3j.	6	11
Wargrave 6j.	7	9	Killeevan 3j.	6	10
Cottager 6j.	7	8	Rightful 5j.	6	10
Rydal Head 3j.	7	8	Ravilious 3j.	6	9
War Wolf 5j.	7	7	Williams Hill 3j.	6	9
St. Emilion 4j.	7	7	Isalian Beauty 3j.	6	8
Monsieur Charvet 3j.	7	7	Golden Saint 3j.	6	8
Love Charm 4j.	7	6	Dominos 3j.	6	7
Kunstler 6j.	7	6	Vergia 3j.	6	4
The Bishop 6j.	7	5	Laveuse 3j.	6	4
Exchequeur 4j.	7	5	Proffer 5j.	6	3
Switchcap 4j.	7	5	Sansovino 3j.	6	2
Lancashire 3j.	7	5	Wood Pigeon 3j.	6	2
Best Light 3j.	7	4	Siam 3j.	6	0
Grey Plume 3j.	7	4	Br. St., 3j., v. Juggler —Red Agnes	6	0
Dean Swift 3j.	7	4			

RESULTATE.

Wien, September-Meeting 1904.

Vierter Tag. Samstag den 10. September.
Weiche Bahn.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m*.
V. v. Mautners F.-St. *Bona Dea* v. Bona Vista—Hippia, 54½ *kg* (Fk. Butters) . . . 1:05^6 . . . . . . Taral 1
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Likypia*, 54½ *kg* . . . Bonta 2
Mr. Lincolns br. St. *Thea*, 51 *kg**) . Friedr. Rothfuss 3
Alex. Grössingers br. St. *Laretta*, 51 *kg**) Rybensky 4
Gf. Art. Henckels F.-W. *Mozart*, 54½ *kg* . . Janek 0
Fürst Hohenlohe-Oehringens F.-H. *Dorn*, 56 *kg* Krouzil 0
Bar. Herm. Königswarters br. St. *Jeannette*, 54½ *kg* Martinkovich 0
Gest. Öreglakis br. H. *György*, 56 *kg* . . M. Aylin 0
Pz. Max Eg. Taxis' br. H. *Népszó*, 52½ *kg**) Ludw. Rothfuss 0
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Olugri*, 52½ *kg**) Stehno 0
Tot.: 19:10. Platz: 57, 66, 149:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 36 *Likypia*, 189 *Népszó*, 187 *Gyorgy*, 190 *Dorn* und *Thea*, 205 *Jeannette*, 209 *Mozart*, 250 *Olugri*, 738 *Laretta*. Wett: Pari *Bona Dea*, 3 *Likypia*, 6 *Thea*, 8 [illegible] und *Jeannette*, 10 *Dorn*, 12 die übrigen. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte, eine halbe Lange vor der Vierten. Wert: 1970, 400 K. 330 K der Rennkasse.

II. VERKAUFSR. I. KL. 4400 K. 1800 *m*.
Gf. Art. Henckels 3j. F.-H. *Méltósdgos* v. Satiety—Magyarleány, 56½ *kg* (Marsh) . . 1:56^1 . . Janek 1
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. H. *Kapus*, 61½ *kg* M. Aylin 2
And. v. Pechys 3j. br. W. *Lottó*, 55 *kg* . . . Taral 3
Jul. v. Lossonczys 3j. schw St. *Barna bimbó*, 55 *kg* Bonta 4
L. Egyedis 3j. br. H. *Veruda*, 56½ *kg* . . . Lewis 5
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische*, 55 *kg* Martinkovich 6
Tot.: 258:10. Platz: 401, 108:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Lottó*, 33 *Kapus*, 58 *Veruda*, 76 *Sommerfrische*, 121 *Barna bimbó*. Wett.: 1½ *Lottó*, 1¾ *Kapus*. 4 *Sommerfrische*, 5 *Barna bimbó*, 6 *Veruda*, 8 *Méltósdgos*. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 3940, 400 K. 380 K der Rennkasse.

III. KLADRUBER PR. 4000 K. 2j. 1000 *m*.
Capt. Zs. schw. H. *Jundk* v. Lustkandl—Comtesse Josefine, 53½ *kg* (Bolton) 1:3 . . . . Bonta 1
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Rose Bernd*, 52 *kg* . . Krouzil 2
Mr. Lincolns F.-St. *Xama*, 54½ *kg* . . . . Taral 3
Ant. Drehers br. H. *Ratibor*, 52 *kg* . . . Cleminson 4
Art. Egyedis br. H. *Kevély*, 56 *kg* . . . . Lewis 0
Nik. Gyorgyeis br. H. *Ito*, 53½ *kg* . . . S. Bulford 0
M. Herzogs F.-St. *Tokaj II.*, 50½ *kg* . . . Janek 0
E. Mullers br. St. *Forrás*, 54½ *kg* . . Martinkovich 0
Bar. Gust. Springers br. St. *Partenza*, 50½ *kg* Baines 0
Tot.: 61:10. Platz: 106, 131, 72:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 31 *Xama*, 53 *Partenza*, 68 *Rose Bernd*, 79 *Kevély*, 102 *Tokaj II.*, 202 *Ito*, 204 *Ratibor*, 325 *Forrás*. Wett.: 3 *Partenza* und *Xama*, 4 *Junak* und *Rose Bernd*, 5 *Kevély* und *Tokaj II*, 8 die übrigen. Mit einer Kopflange gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Wert: 4055, 555 K.

IV. BENCZUR-HCP. 6000 K. 1200 *m*.
V. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza* v. Bona Vista—Lilinokalani, 55 *kg* (Fk. Butters) 1:18^1 . . . . . Lewis 1
Theod. Melchis 5j. dbr. St. *Tubicsdm*, 47 *kg* . . Janek 2
Gf. Mor. Fries' 4j. br. W. *Malupri*, 50 *kg* . Krouzil 3
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Camperdown*, 52½ *kg* J. Fries 4
Gf. Tass. Festetics' 6j. br. H. *Durban*, 55½ *kg* S. Bulford 0
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. br. H. *Csipő*, 53½ *kg* . Taral 0
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Columbia*, 53 *kg* . Bonta 0
Ant. Drehers 3j F.-H. *Rabulist*, 51½ *kg* . Cleminson 0
Jul. v. Lossonczys 3j. br. St. *Mámor*, 48½ *kg* Martinkovich 0
E. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Pardnyi*, 48½ *kg* . Shea 0
Mr. Lincolns 3j. F.-H. *Vadör*, 47 *kg* . Friedr. Rothfuss 0
Lad. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia*, 46½ *kg* Milburn 0
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. St. *Belle of Hernals*, 45 *kg* . . . . Baines 0
Gf. Art. Henckels 3j. F.-St. *Maritima*, 41½ *kg* R. Poole 0
Eug. Boross' 3j. F.-St. *Oyster Bay*, 42½ *kg* Rybensky 0
Tot.: 137:10. Platz: 133, 92, 90:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 49 *Tubicsdm*, 52 *Malupri*, 67 *Durban*, 105 *Csipő*, 127 *Columbia*, 136 *Pardnyi*, 157 *Camperdown*, 180 *Maritima*, 191 *Belle of Hernals*, 229 *Mámor*, 249 *Rabulist*, 498 *Vadör*, 650 *Oyster Bay*, 709 *Parthenia*. Wett.: 4 *Malupri*, 5 *Durban* und *Tubicsdm*, 6 *Columbia*, 8 *Belle of Hernals*, 12 die übrigen. Nach hartem Kampf mit einem kurzen Kopf gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. *Pardnyi* blieb beim Start stehen. Wert: 5000, 700, 300 K, 1210 K der [illegible]

V. MAIDEN-VERKAUFSR. DER ZWEIJ. 2400 K. 900 *m*.
L. Egyedis F.-W. *Alom* v. Abonnent—Lotti, 1500 K, 47 *kg**) (E. Hesp) 1:00^4 . . . Friedr. Rothfuss 1
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Wonder*, 1500 K, 47 *kg**) Janko 2
Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz*, 1500 K, 52 *kg* J. Fries 3
Mr. Adriens br. H. *Hunczut*, 1500 K, 52 *kg* . Janek 4
Arist. Baltazzis br. St. *Phonola*, 5000 K, 55½ *kg* Taral 0
El. v. Blaskovits' br. H. *Dusen*, 3000 K, 54½ *kg* Mitchell 0
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Sunstar*, 1500 K, 47 *kg**) Pis 0
Bar. Herm. Königswarters dbr. H. *Grognard*, 3000 K, (Martinkovich) 0
M. Löbls F.-H. *Bunko*, 1500 K, 52 *kg* . . . Pache 0
Vikt. v. Mautners br. St. *Benilla*, 1500 K, 47 *kg**) Szilagy 0
Jos. Petanovits' F.-St. *Katus* 3000 K, 53 *kg* Baines 0
Tot.: 487:10. Platz: 539, 539, 661:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Phonola*, 62 *Sunstar*, 106 *Hunczut*, 112 *Dusen*, 137 *Katus*, 228 *Grognard*, 340 *Bunko*, 622 *Wonder*, 694 *Benilla* und *Virgoncz*. Wett.: 2½ auf *Phonola*, 6 *Hunczut*, *Katus* und *Sunstar*, 10 *Alom*, *Dusen* und *Virgoncz*, 12 die übrigen. Mit einer Kopflange gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 2100 K von Hrn. E. Muller erstanden. Wert: 1970, 700 K, 650 K der Rennkasse.

VI. HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1200 *m*.
Capt. Z.'s F.-H. *Tisza vessző* v. Tokio—Whippiar, 54 *kg* (Bolton) . . . 1:19^1 . . . . Bonta 1
Mich. v. Lazareffs br. H. *Barkis*, 55 *kg* . . . Taral 2
Gf. Emer. Degenfelds dbr. St. *Jégvirág*, 53½ *kg* Janek 3
Eug Boross' dbr. St. *Lady Russel*, 50½ *kg* . . Lewis 4
Ant. Drehers br. St. *Ebenzweier*, 56 *kg* . Cleminson 0
Alan Johnstones br. St. *Corea*, 55 *kg* . . . Krouzil 0
Lad. Schindlers br. St. *Kitty*, 54½ *kg* . . S. Bulford 0
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kapor*, 53 *kg* . M. Aylin 0
Gf. Ant. Sigrays F.-H. *Donio Sabuk*, 52½ *kg* . Baines 0
Tot.: 56:10. Platz: 134, 111, 82:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 43 *Jégvirág*, 63 *Lady Russel*, 67 *Corea*, 76 *Barkis*, 99 *Donio Sabuk* und *Ebenzweier*, 149 *Kapor*, 202 *Kitty*. Wett.: 2½ *Jégvirág*, 3 *Lady Russel*, 4 *Tisza vessző*, 5 *Corea*, 6 *Barkis*, *Ebenzweier* und *Kapor*, 8 *Donio Sabuk* und *Kitty*. Nach hartem Kampf mit einer Kopflange gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Wert: 1950, 400 K, 580 K der Rennkasse.

VII. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 3200 *m*.
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer* v. Beauminet—Kate, v. Millon, 77½ *kg* (Wheeler) 5:28^4 H. H. Huxtable 1
Lad. Schindlers 4j. F.-H. *Willi*, 61 *kg* Frank Lawton 2
Vikt. v. Mautners a. Sch.-St. *Gretna Gray*, 77 *kg* Slinn 3
Tot.: 17:10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 34 *Gretna Gray*, 35 *Willi*. Wett. 2 auf *Kalauer*, 2½ *Gretna Gray*, 3 *Willi*. Sicher mit zweieinhalb Langen gewonnen; acht Langen zurück die Dritte. Wert: 2950, 500 K, 180 K der Rennkasse.

Fünfter Tag. Sonntag den 11. September.
Weiche Bahn.

I. CADET-RENNEN. 3400 K. 2j. 1200 *m*.
Bar. Gust. Springers dbr. H. *Jugurtha* v. Matchbox—Julie, 50½ *kg* (Hyams) . . 1:18^3 . . . . . Lewis 1
Gests. Öreglak br. H. *Siess*, 50½ *kg* . . Martinkovich 2
Gf. Ant. Sigrays br. St. *Giddy Girl*, 49 *kg* . Baines 3
Vikt. v. Mautners br. St. *Bonair*, 49 *kg* . . . Janek 0
Lad. Schindlers F.-H. *Droll*, 50½ *kg* . . . S. Bulford 0
Tot.: 22:10. Platz: 56, 56:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Siess*, 77 *Giddy Girl*, 96 *Bonair*, 236 *Droll*. Wett.: Pari *Jugurtha*, 1¾ *Siess*, 6 *Droll* und *Giddy Girl*, 7 *Bonair*. Leicht mit drei Langen gewonnen; sieben Langen zurück die Dritte. Wert: 2960, 400 K. 200 K der Rennkassa.

II. HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m*.
M. v. Lazareffs br H. *Satyr* v. Simonburn—Ajdiva, 60 *kg* (Spademan) 1:11^1 . . . . Bonta 1
J. Petanovits' dbr H. *Sáfár*, 51 *kg* . . . S. Bulford 2
A. Drehers br. H. *Prototyp*, 65 *kg* . . . . Baines 3
E. Boross' dbr. St. *Lady Russel*, 50½ *kg* . . . Lewis 4
L. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice*, 54½ *kg* M. Aylin 0
A. Johnstones F.-St. *Princess Aura*, 54 *kg* . Krouzil 0
Gf. S. Wimpffens F.-St. *Liza Blitz*, 54 *kg* . . Taral 0
Gf. E. Degenfelds dbr. St. *Jégvirág*, 53½ *kg* Janek 0
Ernst v. Blaskovits' br. St. *Eljen*, 53 *kg* . . Mitchel 0
Capt. Georges F.-W. *Vitellius*, 52½ *kg* . Walkington 0
Gf. A. Sigrays F.-H. *Kiboko*, 50 *kg* . . Martinkovich 0
L. v. Krausz' br. St. *Czafrang*, 48½ *kg* . . J. Fries 0
A. Wachsmanns br. St. *Cake Walk*, 48 *kg* . . Weisse 0
Tot: 60:10. Platz: 105, 215, 262:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 55 *Lady Russel*, 62 *Vitellius*, 68 *Jégvirág*, 75 *Princess Aura*, 149 *Czafrang*, 168 *Sáfár*, 172 *Prototyp*, 193 *Eljen*, 200 *Liza Blitz*, 283 *Kiboko*, 291 *Cake Walk*, 458 *Coma Berenice*. Wett.: 4 *Jégvirág*, *Lady Russel* und *Vitellius*, 5 *Satyr*, 6 *Czafrang*, *Kiboko* und *Sáfár*, 7 *Cake Walk*, 8 die übrigen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte, eine halbe Lange vor der Vierten. Wert: 1950, 400 K, 830 K der Rennkasse.

III. GR. FREUDENAUER HCP. 17.500 K. 3200 *m*.
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Rosenmontag* v. Matchbox—Fair Rosamond, 52½ *kg* (H. Reeves) 3:32^5 Krouzil 1
Gf. Jos. Gizykis 4j. F.-H. *Casanova*, 52½ *kg* . Vititoe 2
Ant. Drehers 5j. F.-St. *Amras*, 46½ *kg* . . . Baines 3
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika*, 49½ *kg* Martinkovich 4
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kikelet*, 56½ *kg* M. Aylin 0
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. St. *Gazette*, 53 *kg* [illegible]
Ernst v. Blaskovits 3j. F.-H. *Divat*, 53 *kg* . Mitchell 0
Gf. Art. Henckels 5j. F.-H. *Médiateur*, 51½ *kg* Walkington 0
Obl. Joh. Aresin-Fattons 3j. br. H. *Bator*, 50½ *kg* R. Poole 0
Gf. Tass. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald*, 48½ *kg* S. Bulford 0
Dess. 3j. dbr. St. *Merry Agnes*, 48 *kg* . . Janek 0
Capt. Georges 4j. F.-W. *Alföld*, 44½ *kg* . . Milburn 0
L. Egyedis 4j. br. St. *Galante*, 43 *kg* . . . Holmes 0
Bar. Gust. Springers 3j. br. H. *Thorane*, 42½ *kg* [illegible]
Tot.: 140:10. Platz: 207, 589, 168:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 46 *Médiateur*, 75 *Paprika*, 77 *Donald* und *Merry Agnes*, 80 *Gazett*, 87 *Kikelet*, 102 *Amras*, 125 *Alföld*, 131 *Divat*, 209 *Galante*, 339 *Bátor*, 349 *Casanova*, 482 *Thorane*. Wett.: 4 *Gazette* und *Médiateur*, 6 *Amras* und *Paprika*, 8 *Kikelet* und *Rosenmontag*, 12 *Alföld*, *Divat* und *Galante*, 20 die übrigen. Sicher mit zwei Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Wert: 15.000, 2000, 500 K, 4500 K der Rennkasse.

IV. VERKAUFSR. 2400 K. 1000 *m*.
And. v. Pechys 3j. br. St. *Frittura* v. Abonnent—Francesca, 5000 K, 48 *kg**) (Milne) . . 1:03 . . Felting 1
Gf. El. Batthyanys 3j. F.-W. *Rendetlen*, 2000 K, 47½ *kg* S. Bulford 2
L. Egyedis 3j. dbr. H. *Master Jack*, 5000 K, 53 *kg* Lewis 3
Tot.: 22:10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Rendetlen*, 34 *Master Jack*. Wett.: 1½ auf *Frittura*, 1¼ *Rendetlen*, 5 *Master Jack*. Mit einer Halslange gewonnen; zweieinhalb Langen zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 400 K, 170 K der Rennkasse.

V. GR. HANDICAP-HURDENR. 8000 K. 3j. 2400 *m*.
V. v. Mautners F.-St. [illegible] v. Culloden—Lencsi, 67 *kg* (Herbert) . . 2:45^6 . . . . Slinn 1
Obl. Joh. Aresin-Fattons F.-W. *Deli*, 61½ *kg* Buckenham 2
E. Mullers br. St. *Pillangó*, 61 *kg* (inkl. 4 *kg* mehr) Furst 3
Ant. Drehers br. H. *Radius*, 60 *kg* . H. H. Huxtable 4
Lad. Schindlers F.-St. *Gerda*, 64 *kg* . . Fk. Lawton 0
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Thetis*, 63½ *kg* . . . Balcar 0
Ludw. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius*, 60½ *kg* Healy 0
Jos. Petanovits' F.-H. *Garas*, 58 *kg* . . . A. Bulford 0
V. v. Mautners Sch.-H. *Verdun*, 58 *kg* . . . Rosak 0
Gf. Steph. Wenckheims dbr. H. *Ostromló*, 50 *kg* Remes 0
Tot.: 43:10 (*Lassie* und *Verdun*). Platz: 115, 104, 98:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 53 *Gerda*, 64 *Deli*, 73 *Pillangó*, 87 *Ambrosius*, 95 *Thetis*, 102 *Garas*, 127 *Ostromló*, 175 *Radius*. Wett.: 3 *Deli* und *Pillangó*, 5 *Lassie* und *Ostromló*, 6 *Gerda*, 7 *Ambrosius* und *Garas*, 10 die übrigen. Nach Kampf mit zwei Langen gewonnen; einen kurzen Kopf zurück die Dritte. Wert: 6000, 1500, 500 K, 1010 K der Rennkasse.

VI. PREIS VOM GRABEN. 3400 K. 1000 *m*.
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-St. *Bon amie* v. Bona Vista—Metella, 55½ *kg* (H. Milne) . . 1:04 . . . Taral 1
Vikt. v. Mautners 3j Sch.-H. *Uncas*, 52 *kg* Walkington 2
Arist Baltazzis 4j. br St. *Bon soir*, 48½ *kg**) Stehno 3
Gf. Emer. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush*, 52 *kg* Janek 4
Art. Egyedis 3j br. H. *Hirmondó II.*, 46 *kg**) Friedr. Rothfuss 0
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás*, 49½ *kg* M. Aylin 0
Bar. Gust. Springers 4j. br. St. *Példa*, 49½ *kg* Lewis 0
Tot: 24:10. Platz: 69, 83, 96:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 50 *Royal Flush*, 71 *Bon soir*, 74 *Uncas*, 86 *Pelda*, 110 *Gombás*, 142 *Hirmondó II.* Wett.: Pari *Bon amie*, 3 *Royal Flush*, 4 *Uncas*, 5 *Bon soir*, 8 *Gombás* und *Példa*, 12 *Hirmondó II.* Leicht mit einer Lange gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte, eine Lange vor dem Vierten. Wert: 2960, 400 K, 330 K der Rennkasse.

VII. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m*.
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Amie* v. Abonnent—Ambrosia, 4000 K, 52½ *kg* (Vivian) . . 1:07^6 . . . Lewis 1
Gf. El. Batthyanys br. H. *Mind me*, 4000 K, 50½ *kg**) L. Rothfuss 2
Nik. v. Luczenbachers F.-St. *Play or pay*, 10.000 K, 54 *kg**) . . . . Janko 3
Bar. M. Herzogs br. St. *Pária*, 2000 K, 50 *kg* S. Bulford 4
Fürst Hohenlohe-Oehringens br. H. *Defassa*, 2000 K, 48 *kg**) . . . . Stehno 5
Bar. Herm. Königswarters F.-St. *Boite à surprise*, 2000 K, 50 *kg* . . . . Martinkovich 6
Eug. Boross' F.-H. *Jutalom*, 4000 K, 54 *kg* . J. Fries 7
V. v. Mautners br. H. *Astrolog*, 2000 K, 51½ *kg* Walkington 8
Mr. Adriens br. St. *Gage*, 4000 K, 52½ *kg* . . Janek 0
Tot.: 55:10. Platz: 87, 68, 95:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Mind me*, 56 *Defassa*, 80 *Play or pay*, 87 *Boite à surprise*, 175 *Gage*, 205 *Pária*, 220 *Jutalom*, 344 *Astrolog*. Wett.: 1½ auf *Mind me*, 3 *Defassa*, 4 *Amie*, 5 *Play or pay*, 6 *Boite à surprise* und *Gage*, 8 *Jutalom* und *Pária*, 10 *Astrolog*. Sicher mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. *Gage* blieb beim Start stehen. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 400 K, 320 K der Rennkasse.

Alag, September-Meeting 1904.

Dritter Tag. Donnerstag den 8. September.

I. VERKAUFSR. 1300 K. 1800 *m*.
Gf. Alb. Pejacsevich' 3j. br. H. *Telramund* v. Timothy—Valeria, 1000 K, 63 *kg* (Kaposi) 2:01^2 K. Krause 1
Obl. Nik. Antals 4j. br. W. *Susárló*, 1000 K, 65½ *kg* Obl. Friedr. Raus 2
L. Keszlers 3j. F.-W. *Generális*, 1000 K, 64 *kg* Obl. Bar. H. Eltz 3
Rittm. Vol. v. Szeőkes a. F.-W. *Felemas*, 1000 K, 65½ *kg* Zolt. v. Czóran 4
Rittm. P. Scheys 3j. br. St. *Katóka*, 2000 K, 65½ *kg* Mor. Zangen 0
Gf. Kas. Zichys 3j. br. H. *Délczeg*, 1000 K, 63 *kg* Obl. H. Hagelin 0
Tot.: 17:10. Platz: 72, 208:50. Wett.: 1½ auf *Telramund*, 2½ *Generális*, 5 *Délczeg* und *Susárló*, 6 *Felemas* und *Katóka*. Sicher mit zwei Längen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 1300 K von Lt. Jul. v. Szentkiralyi erstanden. Wert: 975, 325, 75 K, 375 K der Vereinskasse.

II. NEULINGS-ST.-CH. 8600 K. 3j. 3200 *m*.
L. v. Schosbergers br. St. *Kinos* v. Ganache—Kinkora, 63½ *kg* (Beeson) . 4:28 . . . . Machan 1
Mr. Pauls br. H. *Mardonius*, 63½ *kg* . . . . Remes 2
Obl. Art. v. Bogyays br. St. *Partanna*, 63½ *kg* Vetter 3
B. v. Liptays F.-H. *Ujdondasz*, 63½ *kg* . . Kaponsek 4
Paul Mraviks Sch.-W. *Szénok*, 68½ *kg* . . J. Schejbal 0

*) Inkl. [illegible] Reitererlaubnis.

Tot.: 34 : 10. Platz: 78, 68 : 50 Wett.: 1½ *Mardonius*, 2 *Kinos*, 3 *Szónok*, 4 *Ujdonddsz*, 5 *Partanna*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Wert. 2920, 320, 120 K, 560 K der Vereinskasse.

III. HERBST-ST.-CH Hcp. 2200 K. 4800 *m*.

B. v. Liptays 5j. schw. St. *Vielliebchen* v. War Horn—Holló, 72½ *kg* (Schada) . . 6 : 37^4 . . Mar. Zangen 1
Bar. Art. Morpurgos 4j. F.-St. *Veranda*, 64 *kg* K. Krause 2
Lt. Gf. Leon. Thun-Hohensteins 5j. F.-W *Orfraie*, 64 *kg* Obl. Friedr. Raus 3
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann*, 75 *kg* Obl. Bar. H. Eltz 0

Tot.: 35 : 10. Platz: 74, 66 : 50. Wett.: 1½ *Hastrmann* und *Veranda*, 3 *Vielliebchen*, 4 *Orfraie*. Sicher mit vier Langen gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. *Hastrmann* wurde angehalten. Wert: 1550, 350, 150 K, 360 K der Vereinskasse.

IV. VERKAUFS-HU.-R. Hcp. 2000 K. 2400 *m*.

Lt Gf. Leon. Thun-Hohensteins 4j. F.-St. *Ércz* v. Baka—Rózsam, 61 *kg* (Privat) 2 : 58^4 Obl. Friedr. Raus 1
Mr. Alb. Woods 3j br. W. *Vyllar*, 63 *kg* K. Krause 2
Obl. Steph. Markovits' 3j. br. W. *Servus Brezina*, 64 *kg* Obl. Bar. H. Eltz 3
Mr. Pauls 3j. br. St. *Bona Grazia*, 65 *kg* Obl. Art. v. Bogyay 4
P. Mraviks 6j. br. St. *Nyájas*, 77 *kg* Obl. H. Hagelin 0
Lt. Bar. Klem. Waldbotts 4j. br. St. *Matchtax*, 71 *kg* Zolt. v. Czaran 0

Tot.: 88 : 10. Platz: 192, 114 : 50. Wett.: 1½ *Nydjas*, 3 *Servus Brezina* und *Vyllar*, 4 *Bona Grazia*, 6 *Ércz* und *Matchtax*. Sicher mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Einem von *Vyllars* Reiter gegen die Siegerin wegen Kreuzens eingebrachten Proteste wurde keine Folge gegeben. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1460, 260, 160 K, 380 K der Vereinskasse.

V. PR. V. MOGYOROD. 1600 K. 1400 *m*.

Obl. Steph. v. Csiszars 3j. br. W. *Matador* v. Matchbox—Maritana, 64½ *kg* (Privat) 1 : 32^2 Obl. Bar. H. Eltz 1
Gf. Alb. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Ezaz*, 71 *kg* K. Krause 2
Rittm. P. Scheys 3j dbr. St. *Oczi*, 68½ [illegible] Mar. Zangen 3
Ludw. v. Krausz' 3j. F.-H. *Tiborcz*, 66 *kg* Obl Friedr. Raus 4
Öreglaki ménes' 3j. br. St. *Szemes*, 67 *kg* Obl. Art v. Bogyay 0
Rud. Steins 5j. F.-W. *Buzalka*, 67½ *kg* . . Bes. 0
Lt. Bar. Klem. Waldbotts 5j. F.-H. *Quid nunc?*, 78 *kg* Zolt. v. Czaran 0

Tot.: 24 : 10. Platz: 60, 60, 80 : 50. Wett.: 1½ *Ezaz* und *Matador*, 4 *Szemes*, 5 *Tiborcz*, 6 *Oczi*, 8 *Buzalka*, 10 *Quid nunc?*. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Wert: 1170, 270, 70 K, 285 K der Vereinskasse.

VI. MAIDEN-VERK.-HCP D. ZWEIJ. 1500 K. 1000 *m*.

Gf. Dion. Wenckheims br. St. *Albán* v. Adieu—Annyira, 58½ *kg* (J. Reeves) 1 : 05^4 . . . . . Smejda 1
Paul Mraviks br. H. *Rizi-Bizi*, 60 *kg* . . . Bocskai 2
Gf. Alb. Pejacsevich' F.-St. *Jaj de fáj*, 50½ *kg* Pretzner 3
Ged. v. Rohonczys br. H. *St. Király*, 53 *kg* Szöböllödi 4
Eug. Boross' F.-H. *Arizona*, 57 *kg* . . . . . Imre 0
Obl. Nik. Antals br. St. *Megyer*, 48½ *kg* . Koblicsek 0

Tot.: 18 . 10. Platz: 76, 158 : 50. Wett.: 2 auf *Albán*, 2½ *Jaj de fáj*, 4 *Rizi-Bizi*, 5 *Arizona* und *Megyer*, 6 *St. Király*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 1200 K von Lt. Leop. v. Friedenlieb erstanden. Wert: 1160, 160, 60 K, 370 K der Vereinskasse.

Doncaster 1904.

Mittwoch den 8. September.

ST. LEGER. 25 sovs jeder. 3j. 2800 *m*.

Maj. Eustace Loders F.-St. *Pretty Polly* v. Gallinule—Admiration, 8 St. 11 Pf. (P. P. Gilpin) 3 : 05^6 W. Lane 1
J. Muskers br. H. *Henry the First*, 9 St. . O. Madden 2
Lord Harewoods br. H. *Almscliff*, 9 St. . D. Maher 3
F. Alexanders *Andover*, 9 St. . . . . . M. Cannon 0
L. de Rothschilds *St. Amant*, 9 St. . . K. Cannon 0
S. B. Joels *St. Denis*, 9 St. . . . . . . W. Halsey 0

Wett.: 5 : 2 auf *Pretty Polly*, 4 *St. Amant*, 100 : 6 *Almscliff*, 25 *St. Denis*, 50 *Henry the First* und *Andover*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; sechs Langen zuzurück der Dritte. Wert: 4625 Pfd. St.

BERICHTE.

Wien, September-Meeting 1904.

Vierter Tag. Samstag den 10. September.

Die Samstag-Renntage haben sich niemals besonderer Gunst bei der Wiener Sportgemeinde erfreut und wenn, wie es vergangenen Samstag der Fall war, schlechtes Wetter herrscht, dann sieht es gar schlecht um den Besuch in der Freudenau aus. Am Samstag war aber wirklich sehr schlechtes Wetter, es regnete fortwährend, manchmal sogar unangenehm stark. Und das war schade, denn sportlich war der Tag sehr interessant, wobei in erster Linie zu bemerken ist, daß es den Favorits ziemlich schlecht ging und daß es einem unserer stärksten Wetter gelang, über zwei Rennen ganz bedeutende Summen zu gewinnen. Im Benczur-Handicap hatte der Schönfelder Stall das Heft in der Hand, denn zwei seiner Pflegebefohlenen, *Bonanza* und *Tubiczám*, machten das Rennen untereinander aus. Eine sehr grosse Überraschung war im Verkaufsrennen I. Klasse der Sieg von *Méltóságos* gegen *Kapus* und *Lottó* und ihm würdig zur Seite stand die Placierung der drei krassen Außenseiter *Alom*, *Wonder* und *Virgoncz* im Verkaufsrennen der Zweijahrigen.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen sicherte [illegible] die stark favorisierte *Bona Dea* sofort [illegible] giebigen Vorsprung vor *Népszó*, *Laretta*, *Thea*, *Likypia* und *György*. Schon auf halbem Wege war es klar, daß an ein Einholen der Führenden nicht zu denken war. Vor dem Guldenplatze nahm *Likypia* das Rennen auf und passierte die vor ihr galoppierenden Pferde bis auf *Bona Dea*, die sehr leicht mit drei Langen siegte. Anderthalb Langen hinter *Likypia* war *Thea* Dritte vor *Laretta*.

Im Verkaufsrennen I. Klasse führte *Lottó* vor *Veruda* und *Sommerfrische*, *Kapus* war Letzter. So kamen die Pferde um die kurze Wand bis zur Einlaufsecke, wo *Veruda* in Nöten war, *Méltóságos* sich zu *Lottó* vorschob und *Kapus* an der Barrière aufruckte. Vor dem Guldenplatz mußte *Lottó* bereits gefordert werden, um bei *Méltóságos* bleiben zu können, dann ging dieser an die Spitze und wies einen Schlußangriff von *Kapus* leicht mit drei Langen ab. Eine halbe Lange trennte *Lottó* von *Kapus* [illegible]

Im Kladruber Preis sah man nach gegebenem Startzeichen *Junák* und *Xama* im Vordertreffen vor *Tokaj II.*, *Ratibor*, *Rose Bernd* und *Kevély*, *Partenza* war in der Nachhut. An der Distanz kam *Rose Bernd* heran und von da an waren nur mehr die beiden führenden Pferde ernstlich im Rennen und *Junák* siegte sicher mit einer Kopflange gegen *Rose Bernd*, hinter der vier Langen zurück *Xama* Dritte vor *Ratibor* war.

Für das Benczur-Handicap wurden nicht weniger wie fünfzehn Pferde gesattelt. Das Rennen galt natürlich für ganz offen. Nachdem der Starter das Feld entlassen hatte, waren *Bonanza* und *Malupri* im Vordertreffen zu sehen vor *Durban*, *Czipó*, *Camperdown*, *Rabulist*, *Belle of Hernals* und *Tubiczam*; *Parányi* verlor wie gewöhnlich wieder so viele Langen beim Start, daß sie von Haus aus aussichtslos geschlagen war. *Bonanza* machte sich dann von ihren Gegnern los und wies mit gutem Vorsprung den Weg. Noch vor der Distanz begann *Tubiczám* aufzurücken und forderte *Bonanza* zu einem scharfen Kampfe heraus, aus dem *Bonansa* mit einer Kopflange als Siegerin hervorging. Zweieinhalb Langen hinter *Tubiczám* kam *Malupri* als Dritter vor *Camperdown* ein.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen hatte es die favorisierte *Phonola* mit zehn Gegnern zu tun. Sie war von Haus aus wohl an der Spitze, aber doch dicht gefolgt von *Alom*, *Grognard* und *Wonder*, die anderen waren im Rudel, außen galoppierte *Virgoncz*. Bei Beginn des Aktionarraumes war *Phonola* in Nöten und wich sofort, *Alom*, *Wonder*, *Grognard* und *Virgoncz* kampften hart miteinander und *Alom* gewann mit einer Kopflange gegen *Wonder*. Eine Halslange zurück war *Virgoncz* Dritter.

Das Handicap der Zweijahrigen wurde von neun Pferden bestritten. *Corea*, *Jégvirág* und *Lady Russel* waren zuerst flott und hinter ihnen sah man die Farben von *Barkis*, *Tisza vesszö*, *Ebenzweier* und *Donio Sabuk*. Auf halbem Wege hatte *Lady Russel* klare Führung vor *Jégvirág* und *Barkis*, innerhalb der Distanz setzten *Tisza vessző* und *Barkis* zum Angriffe ein, passirten die Führenden und strebten in hartem Kampfe dem Ziele zu, das *Tisza vessző* eine Kopflange vor *Barkis* passierte. Eine Halslange zurück war *Jégvirág* Dritte.

In der Steeple-chase führte *Kalauer* vor *Gretna Gray* und *Willi* in mäßigem Tempo vom Start weg bis zum Meilenpfosten, wo sich das Feld zusammenschloß. In der kurzen Wand legte *Kalauer* starker los, *Gretna Gray* konnte bald nicht mehr mit, einen in der Zielseite unternommenen Vorstoß von *Willi* schlug *Kalauer* sicher mit zweieinhalb Langen ab. Acht Langen zurück war *Gretna Gray* Dritte.

Funfter Tag. Sonntag den 11. September.

Bei ziemlich zweifelhaftem Wetter wanderte vorgestern doch eine große Schar von Wiener Sportfreunden in die Freudenau und hatte ihren Ausflug auch nicht zu bereuen. Es gab brillanten Sport und die gute Stimmung konnten auch die mehrfachen Niederlagen der Favorits und der vor dem letzten Rennen eintretende Regen nur wenig trüben. Die Konkurrenzen gruppierten sich um das Große Freudenauer Handicap, das einen überaus interessanten Verlauf und mit dem Siege von *Rosenmontag* gegen *Casanova* und *Amras* einen ziemlich überraschenden Ausgang nahm. Der Erfolg von *Lassie* im Großen Handicap-Hürdenrennen und die Triumpfe der schnellen *Bon amie* und des Russen *Satyr* waren die weiteren bemerkenswertesten Momente des Tages.

Das Cadet-Rennen wurde zwischen *Jugurtha* und *Siess* gelegt, denen nur drei Pferde entgegentraten. *Jugurtha* wies den Weg vor *Giddy Girl* und *Siess*, der auf halbem Wege an *Giddy Girl* vorbeiging und zu *Jugurtha* aufruckte. Vor den Tribunen war *Siess* in Nöthen, *Jugurtha* zog von ihm weg und schlug ihn leicht mit drei Langen. Sieben Langen zurück war *Giddy Girl* Dritte.

Das Handicap der Zweijahrigen wurde von dreizehn Pferden bestritten. Nach gegebenem Startzeichen sah man *Satyr*, *Sáfár*, *Prototyp* und *Jégvirág* im Vordertreffen vor *Princess Aura*, *Kibok*, *Czafrang* und *Lady Russel*. *Satyr* hatte klare Führung und es kostete ihn wenig Mühe, einen Angriff von *Sáfár* mit anderthalb Langen abzuwehren. Eine Halslange zurück war *Prototyp* Dritter, eine halbe Lange vor *Lady Russel*.

Für das Große Freudenauer Handicap wurden *Kikelet*, *Gazette*, *Divat*, *Rosenmontag*, *Casanova*, *Médiateur*, *Bátor*, *Paprika*, *Donald*, *Merry Agnes*, *Amras*, *Alföld*, *Galante* und *Thorane* gesattelt. Im Rudel stürmte, als die Bänder der Startmaschine hochgingen, das Feld davon, bald aber setzten sich *Thorane* und *Médiateur* entschlossen an die Spitze vor *Galante*, *Divat*, *Amras*, *Casanova* und *Gazette*, *Bator* und *Alföld* gingen als die Letzten ab. Beim ersten Passieren der Richterloge waren *Amras* und *Divat* hinter *Thorane* und *Médiateur* vor *Casanova*, dann rückten *Alföld* und *Gazette* vor und gegenüber den Tribünen übernahm *Gazette* das Kommando vor *Thorane*, *Amras*, *Médiateur*, *Alföld*, *Galante* und *Rosenmontag*. So kamen die Pferde um die kurze Wand in die Gerade, wo das Bild sich plötzlich veranderte, *Thorane* und *Galante* aus dem Vordertreffen verschwanden und *Rosenmontag* das Rennen aufnahm, wahrend außen *Casanova* seine Position verbesserte. Am Ende des Guldenplatzes war *Rosenmontag* an der Tete und hinter ihm kampften *Casanova*, *Médiateur*, der aufgerückte *Paprika* und *Amras* erbittert um die Platze. Schließlich errang *Rosenmontag* einen sicheren Sieg mit drei Langen gegen *Casanova*, der eine Lange vor *Amras* eintraf. Ebensoweit zurück war *Paprika* Vierter vor *Médiateur*.

Im Verkaufsrennen war *Frittura* bald an der Spitze vor *Rendellen* und *Master Jack* und feierte einen leichten Sieg mit einer Halslange gegen *Rendellen*, den zweieinhalb Langen von *Master Jack* im Ziele trennten.

Für das Große Handicap-Hürdenrennen wurden *Lassie*, *Gerda*, *Thetis*, *Deli*, *Pillangó*. *Ambrosius*, *Radius*, *Garas*, *Verdun* und *Ostromló* bereit gemacht. Im Rudel ging das Feld nach Fall der Flagge ab, dann aber, nach 100 *m*, setzte sich *Pillangó* an die Spitze vor *Ostromló*, *Garas*, *Gerda* und *Deli*. Nach dem ersten Hindernis wich *Garas* zurück und *Pillangó* fuhrte weiter vor *Ostromló*, *Lassie*, *Deli* und *Gerda*. In der kurzen Wand fiel *Ostromló* zurück, *Pillangó* und *Deli* entfernten sich von ihren Gegnern und bogen etliche Langen vor ihnen in die Gerade ein. Nach der vorletzten Hürde kamen *Radius* und *Lassie* näher, auf der flachen Bahn entspann sich ein erbittertes Ringen, aus dem *Lassie* mit zwei Langen gegen *Deli* als Sieger hervorging. Eine Kopflange zurück kam *Pillangó* als Dritte vor *Radius* ein.

Im Preis vom Graben sprang *Bon amie* am schnellsten ab und hinter ihr galoppierten *Gombás*, *Uncas* und *Bon soir*, wahrend außen *Royal Flush* galoppierte. Vor dem Aktionarraum war *Gombás* geschlagen und *Uncas* und *Bon soir* setzten zu einem energischen Angriff ein, den *Bon amie* abschlug. Sie gewann sicher mit einer Lange gegen *Uncas*, den eine Kopflange von *Bon soir* im Ziele trennten.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen waren *Mind me* und *Amie* von Haus aus vorne vor *Boite a surprise*, *Defassa* und *Play or pay*; *Huncsut* blieb beim Start stehen. Dann eroberte sich *Mind me* einen kleinen Vorsprung, an der Distanz war aber *Amie* schon neben ihm und bezwang ihn sicher mit zwei Langen. Ebensoviel Langen trennten *Mind me* von *Play or pay* im Ziele.

HAUPTRENNEN IN OSTERREICH-UNGARN 1904.

				Meter	Kronen
Wien:	13.	Sept.:	Nil Desperandum-Rennen . .	1300	7.000
»	15.	»	Verneuil-Handicap	1200	12.000
			Staatspreis . . .	2800	6.000
»	18.	»	Jubilaums-Preis .	2400	47.000
			Gaga-Rennen .	1100	7.000
Pest:	22.	»	Prince of Wales-Handicap . .	1400	12.600
»	24.	»	Herbst-Versuchsr. .	1100	12 200
»	25.	»	Pr. d. Ackerb.-Min.	2400	40.000
»	27.	»	Hatvaner Preis . .	1100	12.200
			Herbst-Stutenpreis	2400	6.400
»	29.	»	Herbst-Handicap	2000	12.600
			Staatspr. d. Zweij.	1000	8.700
»	1.	Okt.:	Gr. Hcp. d. Zweij.	1500	12.600
			Oktober-Handicap	1100	10.200
»	2.	»	St. Leger . . .	2800	75.000
»	4.	»	Herbst-Preis . . .	2000	12.200
»	6.	»	Offenes Handicap .	1600	12.600
			Staatspreis . . .	2800	6.400
»	8.	»	Totalisateur-Hcp.	2600	24.000
»	9.	»	St. Ladislaus-Preis	1500	42.000
»	11.	»	Jockei-Klub-Preis	2800	22.500
Wien:	16.	»	Herbst-Handicap .	1000	6.000
»	18.	»	Herbst-Stutenpreis	2000	6 000
			Abonnent-Handicap	1200	6.000
»	20.	»	Preis v Kahlenberg	3200	26.000
			Stadtbahn-Handicap	900	10.000
»	22.	»	Staatspreis	2800	6.000
»	23.	»	Austria-Preis . . .	1300	100.000
			Gr. Wiener Herbst-Steeple-chase .	6400	12 000
»	27.	»	Gr. Abschieds Hcp.	2000	12.000
»	29.	»	Tokio-Rennen . .	2000	10.000
»	30.	»	Henckel-Memorial	1600	28.000
Alag:	5.	Nov.:	Sikatorer Hürdenr.	2800	6.200

NOTIZEN.

25 AUF notierte *Pretty Polly* in den Park Hill Stakes am Freitag in Doncaster, die sie gegen *Bitters* und *Pieria* gewann.

MALUPRI war nun zwei Jahre nacheinander im Benczur-Handicap placiert, vor zwölf Monaten war er Zweiter und heuer Dritter.

BONANZA hat heuer im Benczur-Handicap dasselbe Gewicht zum Siege getragen, wie vor zwölf Monaten *Royal Flush*, namlich 55 *kg*.

BICHLER ist schwer erkrankt, doch ist der Reitbursche der Herren Egyedi nicht in ernster Gefahr und befindet sich sogar auf dem Wege der Besserung.

BLOCKSBERG hat ein Engagement gefunden, und zwar wurde er fur den Staatspreis über 2800 *m* am Donnerstag in Wien genannt Er kann hier u. a. auf *Vaduz*, *Veruda*, *Kikelet* und *Kapus* stoßen.

34 UNTERSCHRIFTEN wurden fur das Verneuil-Handicap am Donnerstag in Wien abgegeben, darunter fur *King Rob*, *Böbita*, *Kevély*, *Rag-tail*, *Ratibor*, *Galanterie*, *Forrás*, *Venezia*, *Likypia*, *Gulliver*, *Visegrád* und *Junák*.

DREI RENNEN gewann Herr Viktor Mautner von Markhof am Samstag und Sonntag in Wien mit *Bona Dea*, *Bonansa* und *Lassie*. Doppelerfolge errangen Capt. Z. mit *Junák* und *Tisza vessző* und der Stall des Trainers H. Milne mit *Frittura* und *Bon amie*.

IN DONCASTER trat am Freitag ein merkwürdiger Fall ein. Zuerst steuerte O. Madden drei Sieger und dann gewann sein gefährlichster Rivale um die Championship W. Lane drei Rennen. Der Letztgenannte fuhrte nach dem Meeting in Doncaster mit 120 Siegen.

RENNFARBEN auf Lebenszeit ließ Herr Anton von Markowits eintragen, nämlich: dunkelblau, rote Nähte und Kappe. Für das laufende Jahr wurden die Farben des Herrn Alexander Grössinger registriert, und zwar: gelb, rote Ärmel, violette Kappe.

FÜR BONA VISTA traten an den beiden letzten Wiener Renntagen gleich drei erfolgreiche Produkte ein, nämlich *Bona Dea*, *Bonanza* und *Bon amie*, *Matchbox* wurde durch *Jugurtha* und *Rosenmontag*, *Culloden* durch *Alom* und *Amie* zu doppelten Siegesehren gebracht.

TIGER, der Sieger des Horner Handicap im Hamburg-Horn, ist nach England gebracht worden, um sich auf dem klassischen Boden des Rennsports zu versuchen. Der englische Handicapper hält sehr wenig von ihm, denn er gab ihm im Norfolk und Suffolk Handicap, das morgen in Great Yarmouth gelaufen wird, nur 6 St. 9 Pf.

EIN REKORDFELD gab es heuer im Großen Freudenauer Handicap, denn niemals zuvor haben vierzehn oder mehr Pferde an diesem Rennen teilgenommen. *Rosenmontag* ist bereits der elfte siegreiche Dreijährige im Großen Freudenauer Handicap, das sonst noch achtmal von Vierjährigen und einmal von einem Fünfjährigen gewonnen wurde.

DER RENNVEREIN in Moskau hat den Entschluß gefaßt, für 130.000 Rubel ein neues Vaterpferd im Auslande zu kaufen an Stelle des nach Deutschland gekommenen *Galtee More*. Zur Kommission, welche sich mit dem Kauf beschäftigen wird, wurden die Züchter Graf G. Ribeaupiere, D. Ilowaiski, J. Arapow und T. Doroschinski aufgefordert.

IN LUZERN hat am Donnerstag nun endlich ein deutscher Sportsman ein Rennen gewonnen, und zwar Herr F. W. Meyer den Preis vom Sonnenberg mit *Matou*. Der Luzerner Renn-Verein soll übrigens, wie der »D. Sp.« meldet, die Absicht haben, im kommenden Jahre eine teilweise Erhöhung seiner Preise eintreten zu lassen und u. a. die Große Steeple-chase von Luzern mit 30.000 Franken auszustatten.

IN KECSKEMET veranstaltete das k. und k. Husarenregiment Nr. 9 am vergangenen Donnerstag sein Regimentsrennen, das einen sehr schönen Verlauf nahm. In den einzelnen Steeple-chases siegten Rittmeister Kumors *Rosel*, Oberleutnant von Kubinszkys *Acsi*, Oberleutnant Graf Busseuls *Larkfield* (Reiter: Leutnant Steining r) Oberleutnant von Kubinszkys *Adele Lowenherz* und Oberleutnant Graf Busseuls *Philantrop* (Leutnant Steininger).

IN DONCASTER fanden zur Zeit des Herbst-Meetings auch größere Vollblutversteigerungen statt, bei welchen auch einige höhere Preise für Jährlinge bezahlt wurden. Am Mittwoch gaben Mr. R. Croker 3100 gs. für die *St.* v. Gallinule—Moira und Mr. Dugdale 2600 gs. für den *br. H.* v. Persimmon—Mary Seaton; am Donnerstag legten Mr. R. Croker 360) gs. für die *br. St.* v. Gallinule—Tierce und Mr. Henning 2200 gs. für den *F.-H.* v. Ayrshire—Lady Alwyne aus.

VERSCHIEDENE BESITZWECHSEL gingen in den letzten Tagen vor sich. *Kandri* wanderte aus dem Stalle des Herrn Nikolaus von Luczenbacher in den des Grafen Ladislaus Esterházy und *Disappointment* aus dem des Herrn Andor von Péchy in den des Oberleutnants C. Mittenhuber, Herr Franz von Jeszensky kaufte von Rittmeister F. Schey *Jagello* und Graf Johann Pongracz erwarb von Grafen E. Degenfeld *Avenida*. *Fruska* ging in den Besitz des Capt. Terey über und Herr P. Mravik gab *Miss Jessie* und *Tarlóvrág* an Oberleutnant Zoltan von Bodnar ab.

PRETTY POLLY, die ungeschlagene Stute des Major Eustace Loder, hat bisnun folgende fünfzehn Rennen gewonnen: Als Zweijährige die British Dominion Two Year Old Stakes und die National Breeders Produce Stakes in Sandown Park, die Mersey Stakes in Liverpool, die Champagne Stakes in Doncaster, das Autumn Breeders' Foal Plate in Manchester, die Cheveley Park Stakes, das Middle Park Plate, die Criterion Stakes und die Moulton Stakes in Newmarket, als Dreijährige die 1000 Guineen in Newmarket, die Oaks in Epsom, die Coronation Stakes in Ascot, die Nassau Stakes in Goodwood und das St. Leger und die Park Hill Stakes in Doncaster. Die Stammtafel der wunderbaren Stute bietet folgendes Bild:

PRETTY POLLY 1901	Gallinule	Isonomy 19	Sterling 12	Oxford 12	Birdcatcher 11 Honey Dear
				Whisper	Flatcatcher 3 Silence
			Isola Belle	Stockwell 3	The Baron 24 Pocahontas
				Isoline	Ethelbert 2 Bassishaw
		Moorhen	Hermit 5	Newminster 8	Touchstone 14 B eswing
				Seclusion	Tadmor 12 Mrs. Sellon
			Sister to Ryshworth	Skirmisher 2	Voltigeur 2 Gardham-St.
				Vertumna	Stockwell 3 Garland
	Admiration 14	Saraband 14	Muncaster 16	Doncaster 5	Stockwell 3 Marigold
				Windermere	Macaroni 14 Miss Agnes
			Highland Fling	Scottish Chief 12	Lord of the Isles 4 Miss Ann
				Masquerade	Lambourne 14 Burlesque
		Gaze	Thuringian Prince 12	Thormanby 4	Windhound 3 Alice Hawthorn
				Eastern Princess	Surplice 2 Tomyris
			Eyepleaser	Brown Bread 16	Weatherbit 12 Brown Agnes
				Wallflower	Rataplan 3 Chaper n

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die anderen Seitenfamilien.

ÜBER DEN VERLAUF des St. Leger in Doncaster, dessen Resultat wir bereits berichtet haben, ist noch folgendes nachzutragen: Nach sehr gutem Start sprang *Pretty Polly* als Erste ab vor *St. Denis*, *Andover* und *St. Amant*, überließ aber nach 400 *m* die Führung an *St. Amant*, hinter dem *Pretty Polly*, *Almscliff* und *St. Denis* galoppierten. Dann rückte *Almscliff* vor und führte gemeinsam mit *St. Amant*, der zirka drei Viertelmeilen vor dem Ziele geschlagen war. *Almscliff* wies weiter den Weg vor *Pretty Polly* und dem aufgerückten *Henry the First*, in der Geraden zog *Pretty Polly* an die Spitze und siegte überlegen mit drei Längen gegen *Henry the First*, der an der Distanz *Almscliff* passiert hatte und ihn mit sechs Längen für das zweite Geld schlug.

DER »SEPTEMBER-KALENDER 1904« von Victor Silberer ist erschienen. Derselbe enthält die genauen Resultate aller bisher in Alag, Meran, Wien, Ödenburg, Preßburg, Pest, Fünfkirchen, Kaschau, Czernowitz, Nyiregyháza, Baden, Krakau, Totis, Karlsbad, Kottingbrunn und Tatra-Lomnicz gelaufenen Rennen sowie genaue statistische Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis und eine sehr interessante Zusammenstellung der heuer in Wien, Kottingbrunn und Pest erzielten Rennzeiten. Kein Besucher der gegenwärtigen Wiener Rennen sollte es versäumen, sich diesen Kalender anzuschaffen; er ist ein absolut unentbehrliches Nachschlagebuch, das bei Abschluß von Wetten unbedingt nötig ist, denn man kann daraus die genaue Form aller heuer in Österreich-Ungarn zum Start gebrachten Pferde entnehmen. Preis 2 K.

TRABEN.

EINGEGANGEN ist *First* im Besitze des Herrn Franz Linner.

UM 15.000 DOLLARS hat der bekannte amerikanische Traberfreund E. E. Smathers den Traber *Dr. Strong* 2 : 08 angekauft, nachdem er am 24. August zu Readville in The Massachusetts purse ein Stechen in 2 : 08¼ gewonnen hatte.

ES KAUFTEN Herr Karl Bruckner vom Gestüt Dörfles *Apollo* v. Excellence—Tutschka und *Miss* v. Fern Wilkes—Lisl F., und Baron Geza Sennyey von Baron Béla Sennyey die beiden rechten Geschwister *Interval B.* v. Bravado—Interval und *Togo* v. Bravado—Interval.

IN SAINT CLOUD gruppierten sich am 3. d. M. die Rennen um den Prix Livadie, ein mit 10.000 Franken dotiertes Trabreiten über 2000 *m*. *Beaumanoir*, der ausgezeichnete Dreijährige des Lallouet-Stalles, welcher schon so oft ein großes Stehvermögen gezeigt hatte, erwies sich auch als ein ebenso guter Flieger, indem er in 1 : 31² einen leichten Sieg errang gegen *Badypile*, *Bayonette* und fünf weitere Pferde.

IN BRESCIA fand das am 4. d. M. begonnene Meeting am verflossenen Mittwoch und Donnerstag seine Fortsetzung. Am ersteren Tage traf sich die internationale Klasse im Premio Bergamo, welcher von *Arlecchino* gegen *Henrietta*, *Miss Fearing* und *Maggie Mills* gewonnen wurde, während *Carrie Shields* unplaciert endete. Am folgenden Tage glich *Maggie Mills* im Premio Unione Ippica ihre Niederlage vom Vortage aus, indem sie *Carrie Shields*, *Henrietta* und *Mary Rachel* auf die Plätze verwies.

DIE AUSSCHREIBUNGEN für das kommende Wiener Herbst-Meeting sind bereits erschienen. Die Dotierung desselben ist eine besonders gute, indem an den acht Renntagen insgesamt 183.000 K an Preisen zur Verteilung gelangen. Den Inländern wurden hievon 133.500 K reserviert, und zwar der jüngsten Altersklasse 25.400 K, den drei Kategorien 38.000 K und die systemisierten Zuchtrennen haben einen Gesamtwert von 50.000 K. Auch das internationale Material wurde mit 47.700 K reichlich bedacht, und außerdem wurden noch für den Hengstenpreis 3900 K, für die drei zweispännigen Distanzfahren 10.500 K, für die drei Verkaufsrennen, von welchen eines auch den ausländischen Pferden offen ist, 4500 K und für die Fiakerfahren endlich 1800 K ausgeworfen. Die bedeutendsten Rennen des Meetings gelangen an folgenden Tagen zur Entscheidung: 22. September Herbst-Preis (20.000 K) und das Zweispännige Herren-Distanzfahren über 10 *km* (5000 K); 25. September: Graf Kalman Hunyady-Preis (25.000 K); 2. Oktober: Karl Bürger-Preis (12.000 K); 4. Oktober. Hengstenpreis (3900 K); 6. Oktober: Zwei Meilen-Rennen (20.000 K); 9. Oktober: Dritter Staatspreis (5000 K) und 13. Oktober: Vindobona-Handicap (8000 K). Der Nennungsschluß für das Meeting ist am 17. September, 12 Uhr mittags.

LITERATUR.

»JAHRE DER JUGEND.« Roman von Karl Federn. Berlin 1904. Verlag von Gebrüder Paetel. — Karl Federn hat sich durch seinen Roman »Rosa Maria« bereits als feiner Darsteller des seelischen Frauenlebens erwiesen. Auch in den »Jahren der Jugend«, seinem neuen, bisher noch durch keinen Zeitungsabdruck bekannt gewordenen Roman, steht eine Frauengestalt beherrschend im Mittelpunkt, und ihre Schicksale machen den eigentlichen Inhalt des Buches aus. Allein der Verfasser macht diesmal den Versuch, über diese Einzelgestalt hinaus das Ganze zu einem umfassenden Bilde der Bestrebungen und der Kultur unserer Jugend überhaupt und zu einem Ausschnitt aus dem Leben der österreichischen Gesellschaft im besonderen zu machen. Dieser Versuch ist dem Autor nicht geglückt. Die Gestalten der österreichischen Gesellschaft, die er uns vorführt, sind nicht typisch und treten viel zu wenig markant hervor, um bleibendes Interesse beim Leser hervorzurufen. Auch vermeidet der Verfasser, die ganz merkwürdigen Wandlungen des Liebeslebens der im Mittelpunkte des Buches stehenden Frauengestalt zu rechtfertigen, so daß sich dem Leser der unangenehme Gedanke aufdrängt, der Verfasser könne dies nicht. Umsoweniger kann es dann der Leser. Auch der »Kampf der um Selbstbefreiung ringenden Jugend«, der im Buche vor allem in der weiblichen Hauptperson und ihrem, um viele Jahre jüngeren, fast noch in den Kinderschuhen steckenden zweiten Freunde — der erste Freund, ein in Ethik machender israelitischer Snob, ist eine niedrige, kraß egoistische Natur, deren sehr wechselnde erotische Neigungen von Federn anscheinend gebilligt, jedenfalls aber nicht genügend gebrandmarkt werden — zum Ausdruck kommt, wird in verworrenen Worten geführt und gelangt, wie stets in diesem Falle, zu keinem Abschlusse. Der Held wird abtrünnig, während die Heldin einem unbekannten Schicksal entgegengeht. Sie hat sich allerdings unter großen Opfern »selbst befreit«. Immerhin hat das Buch auch seine guten Seiten. So ist es dem Autor entschieden hoch anzurechnen, daß er jeder Sensationssucht fernbleibt und sein Werk lediglich als Wiedergabe eines Kulturbildes unserer unmittelbaren Gegenwart gelten lassen will. Einzelne Gestalten sind sehr gut gezeichnet, am besten das elternlose Schwesternpaar, anderseits fehlt es aber auch nicht an den richtigen Schablonenfiguren, unter denen ein alternder, weltberühmter Arzt und ein Rittmeister an der Spitze stehen.

BRIEFKASTEN.

W. A. in P. — 1895 kamen auf den Hindernisbahnen Frankreichs 5,181.006 Franken an Preisen zur Verteilung.

KASINO in N. — Die Liverpool Grand National Steeple-chase des Jahres 1891 hatte 71 Unterschriften erhalten. 70 Nennungen waren zwei Jahre später, 1893, für das Steeplerderby abgegeben worden.

»BUDDHIST« in K. — Sie täuschen sich nicht, denn die von Ihnen erwähnten Pferde wurden 1883 von England nach Österreich-Ungarn gebracht. *Ruperra* kostete 67.000 K, während für *Craig Millar* 13.000 K gezahlt wurden.

CAFE Z. in Pest. — *Prince Charlie* war Ende der Siebzigerjahre des vorigen Jahrhunderts der schnellste Flieger Englands. Der Hengst wurde nach einer sehr erfolgreichen Rennlaufbahn 1883 für 16.000 K nach Amerika verkauft.

»TORRENTO« in W. — Der von Ihnen gemeinte Sportsman war der italienische Rennstallbesitzer Marquis Birago. Derselbe starb am 12. Jänner 1895 nach langer Krankheit in Turin im Alter von 37 Jahren. Den bedeutendsten Erfolg auf der Rennbahn feierte er mit *Méleagre* im Prix de Monte Carlo im Jahre 1894 in Nizza.

»RENNREITER« in K. — Der von Ihnen erwähnte Rennreiter ist Mr. J. Scully. Der bekannte irische Herrenreiter wurde wegen seines Reitens auf *Lord Percy* im Littleton Handicap Hurdle Race am 16. März 1895 zu Kempton Park von den National Hunt Stewards von allen Bahnen ausgewiesen. Nach einem Vierteljahr aber wurde das Urteil zurückgenommen, weil es sich herausgestellt hatte, daß *Lord Percy* ein sehr unzuverlässiges Pferd war. Die Stewards glaubten daher, zu scharf vorgegangen zu sein, und nahmen die Disqualifikation des Mr. Scully zurück.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.